

Protokoll

der Mitgliederversammlung der Zoofreunde Dortmund e.V.
am 20.11.2019, 19:00 bis 20:00 Uhr

Ort: Vortragsraum der Zooverwaltung, Mergelteichstraße 80, Dortmund Teilnehmer: 32 (s. Anwesenheitsliste)

TOP 1 Begrüßung (Prof. Dr. Dieterle)

Herr Prof. Dr. Dieterle eröffnete um 19:00 Uhr die Mitgliederversammlung und begrüßte herzlich alle Anwesenden.

TOP 2 Infostand, Aktionen, Festlicher Rundgang, Koordination (Frau Glörfeld)

2019 gab es beim Infostand 30 Einsätze. 2 weitere Einsätze sind wetterbedingt ausgefallen. Der Infostand ist inzwischen sehr erfolgreich im Zoo. Die Exponate sind sehr begehrt, vor allem bei den Kindern. Durch Spenden, Verkauf der Kalender und der YURUMI Zeitschrift nahmen wir 1.887 Euro ein, davon allein 400 Euro beim Heidemarkt. Am Infostand waren 24 aktive Mitglieder tätig, denen für ihren Einsatz gedankt wurde.

Die Pfingst-Rallye war ein großer Erfolg. Von 5.000 Teilnahmebögen wurden 4.800 ausgegeben. Der Rücklauf war entsprechend gut.

Für den Festlichen Rundgang gibt es inzwischen ein eingespieltes Team. Auch hier ein spezieller Dank an alle Helfer.

Der Kalender ist ab diesem Jahr neben dem Infostand und dem Zoo Shop auch in der Mayer'schen Buchhandlung erhältlich. Herr Danowski als Tierarzt verkauft den Kalender auch in seiner Praxis.

Die neue Infostand-Besprechung für 2020 wird bereits am 03. Dezember stattfinden. Speziell für die Pfingst-Rallye werden wieder besonders viele Helfer benötigt (mindestens 12).

TOP 3 Internet, Zeitschrift YURUMI (Dr. Malkusch)

Der Internet Auftritt mit den Webseiten wächst stetig. In diesem Jahr sind unter der Rubrik

Aktuell bereits 47 Artikel erschienen. Weiterhin werden alle Veranstaltungen aufgeführt (Tiertage, Rundgänge usw.), sowie Informationen zum Verein (im nächsten Jahr — am 03. Februar 2020 — feiert der Verein der Zoofreunde Dortmund seinen 70. Gründungstag). Von der Zeitung YURUMI ist inzwischen Ausgabe 10 erschienen. Ausgabe 11 ist derzeit in Arbeit. Sie wird in den Osterferien herauskommen. Die bisherigen 10 Ausgaben haben insgesamt 90 Artikel.

Beim Festlichen Rundgang wurden in diesem Jahr 6 Mitglieder für mehr als 40 Jahre Mitgliedschaft mit Urkunde und goldener Mitgliedsnadel und 4 Personen für mehr als 25 Jahre Mitgliedschaft mit Urkunde und silberner Mitgliedsnadel geehrt.

TOP 4 Facebook, Social Media (Frau Reichel)

Es wird ständig geprüft, wie viele Leute mit einem Beitrag erreicht werden. Neben aktuellen Beiträgen werden auch Pressemitteilungen gezeigt, z.B. die Übergabe der Ibis-Voliere. Besondere Aufmerksamkeit erzeugen immer „süße“ Bilder oder traurige Nachrichten (z.B. der Tod von Moritz, dem Andenbären).

Das Facebook-Team besteht derzeit aus 3 Personen: Frau Sylvie Temme, Frau Lea Reichel, Herr Tim Sagorski.

Als neues Vorhaben sollen im Zoo QR-Codes ausgehängt werden, die direkt auf die Homepage bzw. die Facebook-Seite der Zoofreunde verlinken.

TOP 5 Mitgliederwerbung, Spendenportal, Sponsoring (Herr Paetzel)

Als nächstes kleines Projekt möchten wir mit dem Zoo die Fenneks (Wüstenfüchse) in der Giraffenanlage ansiedeln. Das soll über Fundraising Kampagnen finanziert werden. Medial soll das in die Masse getragen werden über:

- Die Homepage durch Installation eines Spendenbuttons
- Das Portal betterplace.org, das die Sparkasse übernommen hat
- Eine Crowdfunding Kampagne über die Dortmunder Volksbank

Die Sammlung soll im ersten Halbjahr 2020 erfolgen, damit im zweiten Halbjahr die Umsetzung passieren kann.

Die Crowdfunding Kampagne wird im Januar an den Start gehen. Hier werden vor allem kleine Beträge gesammelt. Dabei soll ein Gesamtbetrag von etwa 5.000 Euro angepeilt werden. Dabei gibt die Volksbank für jede Spende ab 10 Euro nochmal 5 Euro dazu. Hier muss allerdings der vordefinierte Spendenbetrag wirklich erreicht werden, damit es zur

Auszahlung kommt. In der nächsten Woche werden die Zoofreunde eine E-Mail erhalten mit der Bitte, diese an Freunde und Bekannte weiterzuleiten.

Anmerkung: bei betterplace.org können auch Payback-Punkte gespendet werden.

TOP 6 Neue Projekte (Prof. Dr. Dieterle, Dr. Brandstätter)

Die neuen Projekte stammen aus einer Besprechung mit Herrn Dr. Brandstätter, an der von den Zoofreunden Herr Prof. Dr. Dieterle, Frau Glörfeld, Herr Dr. Malkusch und Frau Reichel teilgenommen haben.

Anstelle der Pumaanlage, die nicht mehr realisiert werden kann, besteht für die große Anlage jetzt der Plan, dass die Zoofreunde die Tiger wieder nach Dortmund holen. Die Tiger sind bereits im Zukunftsplan der Stadt enthalten, aber erst ganz am Ende und damit unsicher. Derzeit ist das Projekt in der Planung des Zoos. Danach erfolgt eine Baukosten-Vorschätzung und erst danach können die Details besprochen werden. Der Unterschied zur Pumaanlage liegt darin, dass in dem Zukunftskonzept bereits eine große Summe für die Tiger vereinbart ist. Die Zoofreunde können dann einen zusätzlichen Betrag beisteuern.

Als Standort ist das ehemalige Rehgehege plus die Wiese hinter den Kleinen Pandas geplant. Die Umsetzung erfolgt nicht vor 2022/2023 und auch erst nach der Fertigstellung der Robbenanlage. Im Bauausschuss werden von Anfang an Frau Glörfeld und Herr Dr. Malkusch von den Zoofreunden vertreten sein.

In der Zwischenzeit soll ein kleineres Projekt verwirklicht werden. Dafür sollen die FundingPlattformen genutzt werden. Auf Wunsch von Herrn Dr. Brandstätter haben wir uns hier auf den Wüstenfuchs geeinigt. Er gehört auch zum Europäischen Erhaltungszuchtprogramm. Die Anlage soll im Giraffenhause errichtet werden. Der Kostenumfang steht noch nicht fest. Als nächstes wird ein Architekt gesucht, der dafür einen Kostenvoranschlag macht.

TOP 7 Verschiedenes (Prof. Dr. Dieterle, Dr. Malkusch)

a) Mitgliederzahl

Wir sind bei den Zoofreunden sehr viel mehr Mitglieder als bisher immer angegeben, da wir bisher immer nur die Mitgliedschaften gezählt haben. In der Kleingruppe 2 sind aber immer zwei Erwachsene Mitglied, sodass wir derzeit unter Berücksichtigung der 207 Kleingruppen 2 tatsächlich statt der 552 Mitglieder momentan 759 Mitglieder zählen.

b) Neues Eingangssystem

Das neue Zugangssystem mit Drehkreuzen am Eingang kann ab jetzt jederzeit aktiviert werden, sowie die letzten technischen Probleme behoben sind. Mit unseren Mitgliedsausweisen kommen wir nicht durch diesen Automaten. Wir müssen daher vorerst zuerst zur Kasse gehen, um Zugang zu bekommen.

c) Rundgänge

2019 wurde die Durchführung der Rundgänge für die Zoofreunde geändert. Sie wurden 4x durch jeweils ein Mitglied der Zooleitung durchgeführt und 8x durch einen Zoolotsen. In den Wintermonaten fand die Führung jeweils am 1. Sonntag im Monat von 1 1:00 bis 12:30 Uhr statt. Das wird auch künftig so bleiben.

In den Sommermonaten hat sich ein Problem mit der Startzeit am ersten Mittwoch eines Monats um 17:30 Uhr ergeben, da wir den Zoo bis spätestens 18:30 Uhr verlassen müssen. Hier gibt es nun zwei Möglichkeiten: die Startzeit am Mittwoch auf 17:00 Uhr vorverlegen, was bei Berufstätigen zu Schwierigkeiten führen könnte, oder generell alle Führungen auf Sonntag 1 1:00 bis 12:30 Uhr verlegen, mit Ausnahme des Festlichen Rundgangs, der weiterhin am ersten Mittwoch im September um 18:00 Uhr beginnt.

Abstimmung: einstimmig für generell 1. Sonntag im Monat, 1 1:00 bis 12:30 Uhr
 Ausnahme Festlicher Rundgang im September, 1. Mittwoch ab 18:00

Die nächste Mitgliederversammlung findet statt : wird noch bekannt gegeben.

Die Mitgliederversammlung wurde um 20:00 Uhr beendet.

Vortrag:

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung hielt Herr Wolfgang Rades, Artenschutzbeauftragter für Europa der Fundacion Loro Parque, Teneriffa, einen sehr interessanten Vortrag mit dem Thema: „Die Bedeutung der modernen Zoos für den Natur- und Artenschutz“.

Dortmund, 20.1 1.2019

Prof. Dr. Stefan Dieterle
1 . Vorsitzender

Dr. Wolf Malkusch
Schriftführer